



Handelsblatt

für den
deutschen Gartenbau
und die mit ihm verwandten
Zweige.

No. 52.

Steglitz-Berlin, den 24. Dezember 1904.

XIX. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau usw.“ erscheint am Sonnabend jeder Woche.

Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf., für das übrige Ausland 10 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Steglitz-Berlin.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV, des Genossenschaftsregister des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Die vorliegende Nummer ist die letzte des Handelsblattes dieses Jahrgangs, das Inhaltsverzeichnis liegt derselben bei. Die erste Nummer des neuen Jahres wird am 7. Januar erscheinen und wird, wie bereits bekanntgegeben, die Zeitung fortan den Empfängern durch das Postzeitungsamt zugehen.
2. Diejenigen Herren **Abonnenten**, welche das Handelsblatt für 1905 zu beziehen wünschen, bitten wir um Erneuerung des Abonnements bis Ende dieses Monats. Der Abonnementspreis beträgt für das Inland 8,50 Mk., für das Ausland 10 Mk.
3. **Freiexemplare des Handelsblatt**“. Für Handelsgärtner-Vereine stellen wir für 1905 wiederum 20 Exemplare des „Handelsblatt“ gegen Voreinsendung der Porto- und Expeditionskosten von 2,50 Mk. zur Verfügung. Anträge sind unter Beifügung von 2,50 Mk. baldigst an uns zu stellen.
4. Das neue **Mitgliederverzeichnis** wird unseren Mitgliedern voraussichtlich um die Mitte des Monats Januar zugeschickt. Dasselbe erscheint wieder nach Wahlbezirken und alphabetisch geordnet. Für jeden Wahlbezirk ist die Zahl der zu wählenden Vertreter und Stellvertreter angegeben.
5. Wo die **Neuwahlen der Gruppenvorstände** noch nicht erfolgt sind, ersuchen wir die Herren Obmänner der Verbandsgruppen, diese Wahlen gemäss No. 28 und 29 der Geschäftsordnung baldmöglichst veranlassen zu wollen und als weiteren Punkt auf die Tagesordnung der dazu einberufenen Versammlungen „Vorschläge für die Vertreter-Wahlen“ zu setzen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass **Vorschläge für die Vertreter-Wahlen** sowohl von den Gruppen als auch von jedem einzelnen Mitgliede gemacht werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge unbedingt in doppelter Zahl der zu wählenden Vertreter und Stellvertreter eingereicht werden müssen. Wegen der Vertreter-Wahlen verweisen wir auf die §§ 39 bis 46 des Statuts.

6. Die Herren Obmänner werden ersucht, die Rechnungen über entstandene **Gruppenunkosten** für 1904 bestimmt bis Ende dieses Monats an den Verband einzusenden.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Franz Bluth, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Nach dem Beschlusse der diesjährigen Hauptversammlung ist für 1905 ausser dem statutenmässigen Beitrag von **Mark acht** ein **Extra Beitrag von Mark zwei** mit dem ersteren zusammen zu entrichten. Da die Mitgliedskarten nur gegen Entrichtung des Gesamtbetrages von **Mark zehn** verabfolgt werden können, ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder, dieses bei Einsendung des Beitrages gefl. zu beachten.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Franz Bluth, Vorsitzender.